**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

**Heft:** 42

**Artikel:** Der spanische Magnetberg

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-751998

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









Nupfer aus Rio Tinto
Diesse signarrige Gewichs it gediegenes
Kupferblech ohne jede fremde Bei
nischung. In dieser Naturform wurde
das iberuche Kupfer abon 1000 Jahre
und ohne Shomelzen direkt besteheitet.
Weit größere Mengen Kupfer finden sich
aber im Kupferkies, aus dem das Kupfer
ausgeschmolzen wird. Die Distrikte von
Kio Tintou und Heulev sind die reichsten
Kio Tintou und Heulev sind die reichsten
Kio Tintou und reichsten State
Dieser im Framas-Gebieren und liegen
Dieser im Framas-Gebieren und Liegen
Dieser im Framas-Gebieren und dieser

Pyrite de cuivre du Rio Tinto. 1000 ans avant Christ, les Phéniciens exploitaient déjà ces célèbres gisements de cuivre du Rio Tinto et d'Huelva qui sont les plus riches d'Europe. Ces mines sont également aux mains des nationalistes.

### (2) Eisenerz aus Bilbao

An der Nordküste Spaniens, längs dem Golf von Biscaya, liegen die ergiebigsten Erzvorkommen des Landes. Die Jahres-produktion beträgt rund 1½ Millionen Tonnen, während das übrige Spanien nur ½ Million Tonnen Eisenerze fördert. Die

Mächtigkeit der Erzkörper steigt stellen-weise bis zu 30 m an. Der Eisengehalt schwankt zwischen 40 und 90 %. Ein Blick suf die Karte zeigt, daß das ganze erz-führende Gebiet — bis auf einen kleinen Rest zwischen Santander und Oviedo — in den Händen der Nationalisten ist.

Pyrite de fer. Sur les côtes nord de l'Espagne, au bord du golfe de Bicaye, se trouvent les giements de fer les plus importants du pays. Ces mines produient annuellement Pla million de tonnes contre Vis million dans le reste de l'Espagne. La teneur en fer des pyrites est de 40—90%. Ces mines sont actuellement, aux mains des partianss de l'Fance.

## (3) Blei aus Linares la Carolina

Auch die Bleivorkommen von Linares, Jaen und Almeria, die mit 80 000 Tonnen Jahresproduktion <sup>1</sup>/<sub>4</sub> der spanischen Lager ausmachen, liegen bereits unmittelbar im Bereich der nationalistischen Angriffe. Das Bergbaugebiet liegt im granitenen Süd-zipfel der Sierra Morena. Die Brzginge errei-chen oft eine Müchtigkeit von 8m. Nebenbei werden pro Tonne 180 g Süber ausgezogen.

## 4 Zinkerz aus Santander

Ebenfalls an der Biseaya-Küste liegen die größten Vorkommen an Zinkerz, von den Fachleuten Calamin oder Galmei genannt. Es bildet dort unregelmäßige Massen in Kalkstein und besteht zum Teil aus Zink-karbonat, zum Teil aus Zinksilkaten, Die Jahressusbeute betreigt rund 70 000

Calamine (carbonate de zinc) de Santan-der. Le zinc ne se trouve à l'état natif qu'en Australie où d'ailleures si est rare. Sur les côtes de Biscaye on exploite de grandes mines de blende (sulfure de zinc) et de calamine (carbonate de zinc) d'où l'on extrait annuellement 70,000 tonnes de ce corps simple. Cer gierments sont également aux mains der nationalistes.

## (5) Quecksilber aus Almaden

Quecksilber aus Almaden
Im Madhberich der Regierung ligt die
bedeutendste Quecksilber-Lagerstätte der
Welt. Aber die Front ist schon bedenklich nahe gerückt. Was Sie hier sehen, ist
ein in naturs rotglinzendes Frz. namens
ein in naturs rotglinzendes Frz. namens
Quecksilbergehalt von 20 bis 85 % hat.
Neben Zinnober kommt auch metallisches
Quecksilber vor, das die frisch angehauene Flächen mit kleinen glitzernden Perlen übersite. Die Gruben von Almaden
alten Athener berüchtigt für ihre geundalten Athener berüchtigt für ihre geundalten Athener berüchtigt für ihre geundden Bergmann innert weniger Jahre in eine menschliche Ruine verwandeln.

eine menschliche Ruine verwandeln.
Cinabre d'Almaden. La Grèce antique
comaissait disi les mines d'Almaden et
de Cinada Real oil les Albeiteus pratiquaient des cures aux cuppeurs de mercure,
appears qui en quelques ambes vinient la
santé du plus robuste mineur. Le mercure
cextrat du cinabre ou sulpra el mercare,
control de la conserva en masse d'un
conserva en masse d'un
control de la conserva en masse d'un
contr

«Es ist vielleicht das Eisen der asturischen Minen, das dies bewirkt hat!»

«Nein, das ist ein Apparat, um spanische Erze zu fördern.»



# Der spanische Magnetberg

Unsere Leser wissen schon lange, daß Kriege selten nur politischer kledeologien willen ausgefochten werden. Man denke nur an die «Oel-Kriege» der jüngeren Vergangenheit. Auch beim spanischen Bürgerkrieg stehen weit mehr die materiellen Interessen im Vordergrund, denn die politischen Sympathien für die eine oder andere Partei. Das ist auch der politischen Sympathien für die eine oder andere Partei. Das ist auch der Grund dafür, warum aus einem Bürgerkrieg ein internationaler Konflikt geworden ist. — Namen wie Bilbao und Santander sind gleidbedeutend mit Eisen und Zink. Spanien besitzt die reichsten Mineralvorkommen aller europäischen Länder, aber es hat zu wenig Kapital, um sie allein auszubeuten. Deshalb ist französisches, englisches und beligskose Kapital am spanischen Bergbau hervorragend beteiligt. Hauptahnehmer spanischer Erze ist England, einmal des kurzen Seweges halber und dann wegen des in letzer Zeit enorm gestiegenen Bedarfes für die englische Aufrüstung. Da England und Frankreich die Regierung der Austrändischen noch nicht auserkannt haben, bedient sich Franco der eroberten Erzlager als realer lands in den Konflikt und die eilige Annerhenung Französen und vorweigen durch die Möglichkeit bedeutender Erzkäufe auf dem Tauschwege—also unter Umgehung der Devissensdweinigkeiter — bedient, Während Deutschland z. B. im ganzen Jahre 1935 nur rund 250 000 Tonnen Eisen-



Die Bodenschätze der Iberischen Halbinsel

Der getonte Teil – nach dem neuesten Stand der militärischen Operationen etwa 65% des spanischen Territoriums mit 80% der spanischen Mineralchätze – ist die Nationalisten-Zone, der weiße Teil die Regierungszene. Dies territorium Einzengung zeitig aber auch produktive Tegebnise. In Katalonien hat man das Ubergeblischen besetr als büher unteraucht und dabei festgesellt, daß neben Kupfer-, Zink- und Bleiverkommen Altuminum, spiesen wirden könnter, die eme Produktion von imigesamt 20000 Tonnen Altuminum, spiesen wirden könnter, die eme Produktion von imigesamt 20000 Tonnen Altuminum, spiesen wirden könnter, die eme Produktion von imigesamt 20000 Tonnen dank intensiverer Ermittlung als die zweitgrößen der Welt empoppe.

Cartes des mines d'Espagne. La partie foncée indique le territoire actuellement aux mains des nationalistes territoire représentant le 65%, de la péninsule ibérique et contenant le 80%, des mines.

erze in Spanien kaufte, tauschte es allein im ersten Monat dieses Jahres 206 000 Tonnen gegen Kriegsmaterial und Waffenhilfe ein. Diese Abdrängung Englands von einem seiner nächsten, zur See erreichbaren Lieferanten ausgerechnet im Höhepunkt der britischen Aufrüstung, stellt ein Druckmittel Francos dar, das mit forscheitender Eroberung der Erzlager ein völliges Umschwen des englischen Verhaltens herbeitühren dürfte. Schon kommt Pranco dieser Entwicklung entgegen. Am Tage nach der Ennahme von Santander konnten die Beamten der englischen Grübengesellschaft wieder auf ihr Tätigkeiteiteld zurückkehren.

# Les mines d'Espagne, pôle magnétique de la politique européenne

La guerre civile d'Espagne, où s'affrontent deux idéolo-gies, n'aurait sans doute jamais suscité de telles passions si les intérêts économiques n'étaient le principal facteur de la politique des peuples. L'Espagne est le pays mier le plus riche d'Europe. Dans ses giuements de pie-nier le plus riche d'Europe. Dans ses giuements de pie-de cuivre, de charbon, l'Anglais, le Français, le Belge ont investi d'énormes capitaux. De là à intervenir directement ou indirectement dans le conflit, il n'y a qu'un pas. Tous les prétextes sont bons, l'Anglais invoque la sécurité de sa route des Indes, le Français «le drôit des peuples à disposer d'eux-mêmes» et la misère des femdanger communiste, et PU. R. S. S. l'impérialisme fas-ciste. Les partisans du général Franco tiennent le 65% Berlin n'a pas tardé à reconnaître le gouvernement nationaliste et de ce fait obtenait pour ses armements 206.000 tonnes de fer dans le seul mois de janvier 1937 (lorsqu'il n'en avait importé que 250,000 tonnes durant véritable chantage à l'égard de la France et de l'Angleterre, il n'y a pas manqué, mais actuellement sa politique est légèrement modifiée. Franco a besoin d'ar-

gent et les Anglais sont bons payeurs. Récemment les ouvriers d'une compagnie anglaise des mines de Santander ont obtenu l'autoritravail.



